

Verkehr

Warum Tempo 30 auf B 96 bei Kleinkoschen gilt

Eine neue Tempo-30-Zone gibt es am Abzweig B 96/Kleinkoschen. Das Limit soll nur ein paar Tage gelten. Grund sind Verzögerungen bei Bauarbeiten an der Trinkwasserleitung.

18. Oktober 2020, 09:08 Uhr•Kleinkoschen
Von Torsten Richter-Zippack



Bei Kleinkoschen gilt auf der B 96 vorübergehend Tempo 30 (Symbolbild).© Foto:
Symbolfoto: Wagner / dpa

Für Frust sorgt bei vielen Autofahrern derzeit eine neue Tempo-30-Beschilderung am Abzweig Kleinkoschen an der B 96. Wo normalerweise schon die angeordneten 50 Stundenkilometer für Kopfschütteln sorgen, muss jetzt nochmals langsamer gefahren werden. Grund bildet eine Baustelle des [Wasserverbandes Lausitz](#). Aus diesem Grund, so informiert das Straßenverkehrsamt des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, bleibt die 30 bis einschließlich 23. Oktober.

Ursprünglich sollte die Baumaßnahme bereits am 16. Oktober abgeschlossen sein. „Wir haben dort ein Stück Trinkwasserleitung ausgewechselt“, erklärt WAL-Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher. „Allerdings gibt es dabei ein technisches Problem. Wegen einer größeren Verformung, die im Vorfeld nicht erkennbar war, muss ein Spezialteil eingebaut werden. Daher dauert die Maßnahme länger“, so Socher weiter. Immerhin, so heißt es aus dem Straßenverkehrsamt, werden die Tempo-30-Schilder von den Arbeitern täglich nach Arbeitsende zurückgebaut.

Dauerhafte Tempobeschränkungen auf B 96

Zwischen Großkoschen und Senftenberg darf auf der B 96 nirgendwo 100 km/h schnell gefahren werden. Meist gilt Tempo 70, in Senftenberg auch Tempo 60, im Bereich der Elsterbrücke und der LMBV-Verwaltung 40. Die Straßenverkehrsbehörde begründet die Geschwindigkeitsreduzierungen mit dem Unfallgeschehen an dieser Strecke. Konkrete Zahlen werden nicht genannt. Eigenen Recherchen zufolge wechselt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf dem knapp acht Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Abzweig [Knappenstraße](#)/Grünstraße und der Landesgrenze Sachsen vier Mal.